

Whirlpool-Szene mit Fuan

Geburtstags-OneShot für EngelohneZukunft

Von Poolee

Only for you!

Als Fuan wach wurde, war es in der Wohnung noch still. Die Dämonen waren wohl erst vor kanpp zwei Stunden schlafen gegangen, der rest noch nicht wach.

Der Rothaarige streckte sich langsam und blinzelte zwischen den Jalousinen nach draußen. Der Schnee glitzerte vom ersten Tageslicht und man hörte nur eise vereinzelt Vogelgezwitscher. Noch einmal streckte Fuan alle Vieren von sich, dann stieg er aus dem Bett und zog sich seine Sportklamotten an - eine weite Jogginghose und ein relativ enger grauer Kapuzenpulli über dem T-Shirt.

Von dem Tisch neben dem Fenster griff er den MP3-Player, den er in der Tasche des Pullovers verschwinden ließ und band sich die längeren roten Haare mit einem kleinen Gummi zusammen.

Well you done, done me and you bet I felt it
I try to be chilled but you're so hot that I melted
I fell right through the cracks and now I'm trying to get back
Before the cool done run out I'll be giving it my bestest and
Nothing's going to stop me but divine intervention
I reckon it's again my turn to win some or learn some

Leise verließ er sein Zimmer, doch das Wohnzimmer wa leer und man hörte auch sonst keine verdächtigen Geräusche aus den anderen Zimmer der WG. So schlüpfte Fuan an der Tür in seine Joggingschuhe und zog fertig angezogen die Wohnungstür leise hinter sich zu, während er die Ohrenstöpsel reinmachte und die Kapuze über den Kopf zog.

Der Rothaarige mochte den Fitnessraum unten im Keller nicht. Er konnte dem, was seine Schwester und auch Rachnor dort unten trainierten, nichts abgewinnen. Und trotzdem hatte Fuan wie alle anderen auch einen gut definierten Körper, auch ohne Gewichte stemmen und das Einprägeln auf einen Sandsack.

Denn keiner sah ihn so früh morgens täglich zum Joggen gehen!

Wahrscheinlich wusste nicht einmal Katar davon. Ihr Bruder erzählte es ja nicht und selten sah man ihn dabei.

But I won't hesitate no more, no more
It cannot wait, I'm yours

Als Fuan nach draußen trat, war die Luft kalt und klar.
Aus genau diesem Grund hielt er nichts von dem Fitnessraum. Nichts ging über diese klare Morgenluft und dieser Stille, die zu dieser Uhrzeit noch über der Stadt lag. Fuan zog die Kapuze tiefer ins Gesicht und startete seinen MP3-Player, als er schließlich durch den frischen Schnee, der in der Nacht wohl noch neu gefallen war, lostrabte. Selten begegnete ihm jemand morgens auf seiner Runde und Fuan genoss die Zeit, die er dann für sich alleine hatte.

Well open up your mind and see like me
Open up your plans and damn you're free
I look into your heart and you'll find love, love, love, love

Zeit, um den Kopf klar zu kriegen.
Einfach mal an nichts zu denken.
Auch, als er nach gut einer Stunde wieder von seiner Runde zurückkam, war es in der WG noch still und Fuan verschwand im Bad, um dort in aller Ruhe zu duschen. Dabei kam ihm der Gedanke, dass er die Ruhe vor dem Sturm ja mal ausnutzen könnte, um den Whirlpool zu testen, der nun schön eine ganze Weile auf der Dachterrasse stand und Fuan jedoch bisher noch nicht dazu gekommen war. Nicht nur, dass er unbeobachtet sein würde, sondern es war auch die ideale Gelegenheit seine eingefrorenen Glieder nach dem Laufen aufzuwärmen und zu entspannen. Gar nicht so abgeneigt von seiner spontanen Idee stieg Fuan aus der Dusche und in die Badehose, hüllte sich in den flauschigen Bademantel und huschte nach draußen, wo er auch gleich in den Whirlpool steigen wollte, um nicht unnötig draußen zu frieren.

Listen to the music of the moment
maybe sing with me a-la peaceful melody
And it's our godforsaken right to be loved, love, loved, love, loved

Doch in diesem Moment bemerkte der Rothaarige, dass er wohl nicht der einzige Frühaufsteher mit dieser Idee an jenem Morgen war. Überrascht hielt er kurz inne, stieg jedoch dann relativ schnell in das warme sprudelnde Wasser, bevor er noch länger fror.

"Hallo!", begrüßte er dann E~ freundlich mit einem Lächeln.

Um sich erst einmal aufzuwärmen, ging er mit dem Körper weiter ins Wasser und schnell klebten ihm die roten Strähnen im Gesicht.

"Hattest du auch die Idee, den Whirlpool mal zu einer nicht ganz so üblichen Zeit zu testen?!", grinste Fuan und versuchte sich eine besonders hartnäckige Strähne wegzustreichen.

So I won't hesitate no more, no more
It cannot wait, I'm sure
There's no need to complicate
Our time is short
This is our fate, I'm yours

Die andere nickte nur stumm mit einem seltsamen Strahlen, was Fuan wohl nicht so recht deuten konnte - oder in diesem Moment wollte.

Statt dessen legte er die Arme auf den Beckenrand, so dass man seine Zeichnungen am Oberkörper sah, die sonst unter Pullis verborgen waren und man nur bei Szenen zu Gesicht bekam.

Zarte Linien, die vom Oberarm zur Schulter gingen und die gleiche Farbe trugen, wie die kleinen Zeichen an seinen Augen. Fuan war immer der Schüchterne unter den Männern und doch war er alles andere, wenn man ihn gerade so hier sitzen saß und seinen unschuldigen Blick auf die blubbernden Blasen mal vernachlässigte.

Nicht allein Rachnor und die Dämonen konnten eine Frau schwach werden lassen und wenn der Rothaarige gerade mehr in eine andere Richtung denken würde, würde er wohl bemerken, dass die leichte Röte in dem Gesicht der Dunkelhaarigen nicht allein von der Wärme kam.

D-d-do do you, do you, d-d-do, do you want to come?
Scooch on over closer dear, and I will nibble your ear

"Hast du dir auch eine Zeit ausgesucht, in der du den beiden Dämonen nicht über den Weg läufst? Ich glaube, das ist gerade hier im Whirlpool wohl am Besten.", schmunzelte Fuan verschmitzt und neigte nun den Kopf leicht, um E zu mustern.

Wie schüchtern die andere plötzlich wirkte, dabei war sie doch immer diejenige gewesen, die ihn so freudig begrüßte und immer auf ihn zukam, wenn sie ihn am Set entdeckte. War es ihr am Ende unangenehm, dass er nun mit ihr gemeinsam im Whirlpool saß? Doch diesen Gedanken verdrängte Fuan sogleich wieder, denn er tat ja nichts Verwerfliches und saß eben wie sie ganz entspannt in dem sprudelnden Wasser.

I've been spending way too long checking my tongue in the mirror
And bending over backwards just to try to see it clearer
But my breath fogged up the glass
And so I drew a new face and I laughed

Fuan legte den Kopf in den Nacken und schloss für einen Moment die Augen. Das sprudelnde Wasser kitzelte leicht auf der Haut und trotzdem war es angenehm und der Rothaarige könnte noch eine ganze Weile so einfach da sitzen.

Doch das wäre wohl nicht besonders höflich gegenüber der Dame, die ihm Gesellschaft leistete - oder er ihr.

Fuan blinzelte durch ein Auge zu ihr und rutschte dann nah an sie heran, mit einem Schmunzeln, welches wohl spitzbübischer aussah, als es wirken sollte.

"Habt ihr euch eigentlich damals etwas dabei gedacht, als ihr uns alle zusammen in eine WG gesteckt habt?", wollte er jetzt von ihr wissen, allerdings nicht mit eindringlichen oder gar fordernden Ton. Nein, es war ja Fuan, der fragte.

Der ewig freundliche und sanfte Fuan.

Während E~ scheinbar noch an ihrer Antwort überlegte, zupfte er an einer Strähne, die ihr fast ins Auge fiel und die ihn persönlich störte. Dass er ihr dabei sehr nahe kam, war ihm so gar nicht bewusst.

I guess what I'll be saying is there ain't no better reason
To rid yourself of vanities and just go with the seasons
It's what we aim to do
Our name is our virtue

Er blieb so nahe an ihr sitzen, lächelte ein wenig schelmisch, was man so gar nicht von dem Rothaarigen kannte und neigte nun wieder seinen Kopf, während er sie nachdenklich von der Seite musterte.

"Wollt ihr nicht mal bei uns in der WG übernachten? So um zu erfahren, wie es bei uns immer zugeht - auch außerhalb der Dreharbeiten. Wäre bestimmt lustig! Ihr verschwindet immer viel zu früh bei den Partys, dabei könntet ihr noch jede Menge Spaß haben."

Fuan zwinkerte ihr aufmunternd zu und kräuselte dabei die Nase, als ihm Wasser ins Gesicht spritzte.

But I won't hesitate no more, no more
It cannot wait, I'm sure
Well open up your mind and see like me
Open up your plans and damn you're free
I Look into your heart and you'll find that the sky is yours

Sein Blick fiel auf ihr Schulterblatt, wo man ein Tatoo unter Wasser schimmern sah.

"Uuh, sexy!", kommentierte Fuan seine Entdeckung und schob sie leicht nach vorne, um das Bild besser sehen zu können.

"Da haben wir ja etwas gemeinsam! Wobei ich es seit meiner Geburt habe und es wohl nicht wirklich erst nachträglich gemacht wurde - aber das ist bei uns Engel wohl allgemein anders. Rachnor hat ja auch eins! Das weiß nur fast keiner."

Fuan grinste frech, als hätte er gerade ein Geheimnis verraten.

"Er achtet immer so darauf, dass man es nicht sieht, aber ich habs mal bemerkt, als er sich die Schuhe zugebunden hat. HA! Muss man sich mal überlegen - ICH habe den obercoolen Rachnor überlistet... Oder eben im richtigen Moment auf seinen Nacken geschaut."

So please don't, please don't, please don't

There's no need to complicate
'Cause our time is short
This is, this is, this is our fate
I'm yours

Triumphierend lehnte er sich wieder zurück und sah über die Stadt, sichtlich zufrieden mit dieser Tatsache. Dann schien ihm plötzlich etwas einzufallen und er wandte sich wieder zu E~.

"Welchen Tag haben wir eigentlich heute?", wollte er jetzt ernst schauend wissen.

Als sie etwas erstaunt über seine plötzliche Wandlung antwortete, dass heute der 16. Februar war, huschte ein Lächeln über seine Lippen.

"Dann hast du ja heute Geburtstag!", stellte er fest und zwinkerte ihr zu, während er ihr bereits näher kam und ihr Gesicht in beide Hände nahm.

"Da gibt es natürlich einen Geburtstagskuss.", sagte er leise.....